



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42 • 70029 Stuttgart

GEW Esslingen-Nürtingen
Herrn Hans Dörr
Müllerweg 34
73274 Notzingen

Stuttgart 16.12.2014
Durchwahl 0711 279-2517
Telefax 0711 279-2810
Name Zimmermann
Gebäude Thouretstr. 6 (Postquartier)
Aktenzeichen 22-6742.4/174/1
(Bitte bei Antwort angeben)

Ihr Schreiben vom 21. November 2014

Sehr geehrter Herr Dörr,

vielen Dank für Ihr Schreiben und die Übermittlung der Resolution, in der die schwieriger werdende Abwesenheitsvertretung von Lehrkräften und eine zu knapp bemessene Lehrerreserve angesprochen werden. Herr Minister hat mich als zuständigen Abteilungsleiter um die Beantwortung Ihres Briefs gebeten.

Es ist das ausgewiesene Ziel der Landesregierung, eine stabile Unterrichtsversorgung der öffentlichen Schulen zu Beginn und während des Schuljahres zu gewährleisten. Ein Baustein zur Sicherung der Unterrichtsversorgung bei längerfristigen Lehrkräfteausfällen bildet die festinstallierte Lehrerreserve, die in den Schuljahren 2012/2013 und 2013/2014 jeweils um 200 Stellenäquivalente auf insgesamt 1.666 Deputate aufgestockt wurde.

Als weiterer Baustein zur Kompensation längerfristiger Lehrkräfteausfälle sind im Haushalt Mittel ausgebracht, um befristet KV-Lehrkräfte einstellen zu können. Hierbei wird von den Staatlichen Schulämtern und den Regierungspräsidien auf Listen zurückgegriffen, die im Wesentlichen aus Lehrkräften bestehen, welche bei den verschiedenen Lehrereinstellungsverfahren nicht zum Zuge gekommen sind. Der Umfang der Listen ist dadurch einerseits von der Zahl der Neu- und Altbewerber, andererseits aber auch von der Zahl der Neueinstellungen insgesamt abhängig. Darüber hinaus versuchen die Regierungspräsidien auch über Ausschreibungen Vertretungslehrkräfte zu gewinnen. Da

der bildungspolitische Schwerpunkt im Schuljahr 2014/2015 u. a. auf dem Ausbau der Ganztagsgrundschulen sowie der Bereitstellung zusätzlicher Sprachförderangebote für die stark angestiegene Zahl von Kindern und Jugendlichen aus Zuwanderer- und Migrantenfamilien liegt, war eine hohe Anzahl an Neueinstellungen notwendig, um die entstehenden Bedarfe abzudecken. Hierzu hat die Landesregierung zusätzliche Einstellungsmöglichkeiten im Umfang von insgesamt 837 Stellenäquivalenten geschaffen und damit faktisch die im Haushalt vorgesehenen Stellenstreichungen deutlich abgemildert. Durch die hohe Zahl an Neueinstellungen stehen jedoch weniger potenzielle Lehrkräfte für KV-Verträge zur Verfügung.

Das Kultusministerium erwägt deshalb, alle nicht eingestellten Lehrkräfte, die in unserer Einstellungsdatenbank verbucht sind, anzuschreiben und bei Ihnen für eine Vertretungstätigkeit zu werben. Gleichfalls sollen verstärkt Lehrkräfte, die sich in familiärer Beurlaubung oder Elternzeit befinden, auf ihre Bereitschaft, befristet Vertretungstätigkeiten zu übernehmen, angesprochen werden. Bei den kommenden Informationsveranstaltungen zur Lehrereinstellung an den Staatlichen Seminaren für schulpraktische Ausbildung wird zu Beginn des neuen Jahres auf die steigenden Einstellungschancen in den kommenden Verfahren hingewiesen. Mit dieser positiven Information ist ein deutliches Signal an alle Lehrkräfte verbunden, dass sie gebraucht werden. Hilfreich wird auch das Zugeständnis des HPR GHWRGS sein, nun auch geeignete Personen für den Vertretungsunterricht zuzulassen, auch wenn diese nicht über die Lehramtsbefähigung verfügen.

Um zukünftig verstärkt Vertretungslehrkräfte gewinnen zu können, wird zum Sommer 2015 im Rahmen von "Lehrer Online Baden-Württemberg" (LOBW) das Teil-Verfahren "Vertretung-Online" eingeführt. Mit diesem Programm können viele Prozesse vereinheitlicht und mehr Daten erhoben werden als bisher. So wird es zukünftig möglich sein, einen landesweiten Pool von Vertretungslehrkräften einzurichten. Interessierte Lehrkräfte werden sich online direkt auf diesen Vertretungspool bewerben können.

Ich bedanke mich für Ihr Engagement und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Georg Daiber
Ministerialdirigent

*und den besten Wünschen für die
Weihnachtsfeiertage sowie den
Start ins Neue Jahr 2015*